

? Zwangsabordnungen NRW Sek II

Beitrag von „Kris24“ vom 17. Dezember 2022 11:18

Zitat von Seph

Ist dir bewusst, dass es in einigen Bundesländern auch Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe gibt? Da unterrichten dann auch Gymnasiallehrkräfte Schülerinnen und Schüler der gesamten Bandbreite (von Kindern mit Förderbedarf LE bis hin zu künftigen Abiturienten). Das bringt seine Herausforderungen mit sich, ist aber nicht das Problem, zu dem es hier gemacht wird.

Ich war 6 Jahre an einer integrierten Gesamtschule in NRW und bin oft verzweifelt. Und genauso ging es meinen Kollegen mit Gymnasialausbildung. Wie bringe ich einer Sechstklässlerin 3 mal 4 bei? Ich habe mir selbst etwas zusammen gebastelt, aber gut war es nicht. Wir diskutierten viel im Lehrerzimmer, ich habe viel gelernt, soviel, dass ich weiß, wieviel fehlt und es anders sehe als du.

Interessanterweise hatten die Kollegen mit "Hauptschulausbildung" wenig Probleme. Sie ließen einfach alles anspruchsvolle weg. Und Schüler (und die meisten Eltern) merken nicht, was fehlt, freuen sich, wenn sie alles verstehen. Wenn ich mir meine alten Unterlagen von E (plus)-Kursen anschau, bin ich entsetzt. Das Niveau war viel zu niedrig.

(Als Ersatzschule hatten wir viele Kinder mit "Gymnasialempfehlung". Pluskurse wurden bei uns heimlich eingerichtet, um wenigstens etwas auf Oberstufe vorzubereiten.)